

## Great is Thy faithfulness

Ende August hatten wir hier im Dom Bischof Philip North aus Blackburn zu Gast. Seit gut einem Jahr steht er der anglikanischen Diözese vor. Bei einem Rundgang hier im Dom war er begeistert und beeindruckt von unseren Orgeln, denn auch in der Kathedrale in Blackburn spielt die Kirchenmusik eine besondere Rolle.

Irgendwie ist mir um diesen Besuchstermin herum mein englisches Gesangbuch in die Hände gefallen und ich habe darin beim Rumblättern einen wunderbaren Choral gefunden, der gut in diese Erntedankwoche passt und den ich Ihnen gern vorstellen möchte. „Great is Thy faithfulness“ ist der Titel, „Groß ist Deine Treue“.

„Groß ist deine Treue, Gott. Du wendest dich nicht ab und deshalb stehen wir niemals im Schatten. Du änderst dich nicht, deine Barmherzigkeit lässt nicht nach. So wie du gewesen bist, wirst du für immer sein.“ So lautet der Text der ersten Strophe. Und es geht weiter: „Sommer und Winter und Frühling und Ernte, Sonne, Mond und Sterne auf ihrer Bahn, sie verbinden sich mit der ganzen Natur zu einem vielfältigen Zeugnis deiner großen Treue, Barmherzigkeit und Liebe.“

Ja, das klingt vielleicht ein wenig plüschig und es ist in der Tat sehr fromm. Gerade wir Protestanten mögen es gerne auch mal etwas kritischer und das ist ja auch gut so. Kirche muss sich zu den aktuellen Themen, die diese Welt beschäftigen verhalten, sie muss kritischer Wächter sein und bleiben und sich einmischen. So hat es uns Jesus Christus vorgelebt. Und dennoch brauche ich immer wieder auch solche Lieder und Texte, die mich daran erinnern, woraus ich Kraft ziehen kann, was meinen Glauben stark macht und was größer ist als jeder tägliche Ärger, jede schlechte Nachricht und selbst größer als die größten menschlichen Tragödien. Es ist und bleibt Gottes Zusage, uns in alledem niemals allein zu lassen.

Schmerz und Leid gehören zu jedem Leben dazu, auch das hat Gott so gefügt und was das bedeutet sehen wir am Leben Jesu Christi, der am eigenen Leib erfahren musste, wozu Menschen fähig sind. Doch Gott hat es gutgemacht mit ihm und für uns alle eine Perspektive eröffnet, die alles Irdische und Vergängliche ganz locker in den Schatten stellt. Die dritte Strophe und der Refrain fassen es so zusammen:

„Vergebung der Sünden und ewiger Frieden, deine Gegenwart, die erfreut und ermutigt und mir Wegweisung ist, Kraft für heute und strahlende Hoffnung für morgen, ist Segen für mich und für so viele andere mehr! Groß ist deine Treue. Morgen für Morgen erlebe ich neue Gnade. Alles, was ich brauche hast du mir gegeben. Groß ist deine Treue, Gott, gegenüber mir. Ja, so ist es. Amen.“